

# Aasochblattel un de Auftritt dr Reih´nooch

Einmarsch Chor

01. "Eibenst. Männerchor"

Männerchor

02. Gelaaber Nr 1

Denise & Sebastian

## **Gelaaber Nr 1: Begrüßung**

Denise

Meine sehr verehrten Damen und Herren, oder besser:

Liebe Heimat- und Wanderfreunde des Erzgebirgsvereins, liebe Heimatfreunde des Gastgebervers des Erzgebirgszweigvereins Eibenstock, werte Gäste!

Ich darf Euch alle auf das Herzlichste bei uns in Eibenstock hier auf dem Gelände des traditionsreichen Bühlberges begrüßen.

Wir, die Kindergruppe des Erzgebirgszweigvereins und der Männerchor Eibenstock haben heute den ehrenvollen Auftrag erhalten, Euch ein kleines erzgebirgisches Programm zu bieten, das Euch nach Euren teils langen und sicher doch auch anstrengenden Wanderungen ein bißchen Entspannung und Freude bringen soll.

Zum Auftakt konntet Ihr bereits unseren Männerchor Eibenstock mit seiner Erkennungsmelodie erleben.

Sebastian

Ach du liebes Bissel, halt nár auf, die Biebertoler kenne enn richtich leid tun. Noch dene vieln Kilometern, die die itze in ihre Knochen ham, woll´n die doch unterhalt n warn un do kenne mir aa eweng in unnerer Muttersproch drzähl n.

Itze soll n se siech entspanne un wohl fühl n bei uns hier ubn in Gebirg. Do kammer doch net esu aufgesetzt rümmaarn.

Mit dane kaste arzgebirgisch reden, su wie uns dr Schnobel gewachsen is. Du, die verstenne uns, die muß n unner Gesapper doch schu seit meh als zah´Gaarn drtrogn. Unn wenn se bis itze noch nicht verstanden ham, do tunne se mir schu eweng leid, aber ännern kaa iech des fei aa net.

Ihr ward uns schu verstieh, ho iech racht ?

E arzgebirgisches Programm gehárt aa esu aagesaat, ansunsten verstenne des weder de eihamischen Gebirgler noch de aageraasten aus´n Hessenland.

Des ist doch war, oder ? Verstieht Ihr mei Sproch ?

Also do hastes gehárt, itze werd gebirgisch geredt, wie siech´s gehárt und basta !

- Denise Moment mal, schließlich haben wir unsere Verpflichtung, dieses Programm aus Anlaß des 10 - jährigen Bestehens der Partnerschaft zwischen dem Dünsbergverein Biebertal und unserem Erzgebirgszweigverein Eibenstock ordentlich anzusagen.
- Sebastian Orndlich! Habt Ihr des gehört? Dei hochdeitsche Aussproch in alle Ehrn, aber hier im Gebirg verstiecht diech kaa Sau.  
Aber iech mach Dir in Vürschlog : Des offizielle Gemaar, des haaßt des is des, was die, die unnerer Sproch net esu mächtig sei ubedingt mietkriegn müssen, machst de in huchdeitsch.  
Un des annere innergebirgliche mach mr mittenanner in reinsten urarzgebirgisch.
- Denise Das ist der erste vernünftige Vorschlag von Dir seit Jahren!  
Wenn unsere Biebertaler nichts dagegen haben, könnten wir so verfahren.
- Sebastian Die ham nu nischt dorgegn, die sei fruh des se endlich mol eweng auf ihm Hinnern sitzen derfen. Die mußten fei ganz schie durchs Gebirg wackeln, net bluß im Arzgebirg, naa, aa noch is Vochtland mit samt der Göltzschtalbrick mußtn se durchkämme.
- Denise Nun, wenn Du meinst, dann sagen wir eben das Programm in unserer gemütlichen Muttersprache an und nur das Nötigste in hochdeutsch.
- Sebastian Nun, wenn Du meinst?... Nu klar, su maan iech des, Du hast doch des Gemurfel vun unnere Gäst´gehärt, des haaßt, se sei eiverstanden, also lus gieht´s, halt mer uns net lang bei dr Vorred auf!
- Denise Nu gut, wos Du kast, des kaa iech schu lang, mir Eimstocker Maad sei nämlich aa net auf´n Kopp gefalln un auf dr Gusch gelei gar net. Trotzdem gehärt siech´s, des siech die Moderatoren zen Aafang vürstelln.
- Sebastian Nu des kaste meinthalm machen, aber Du hast schu wieder e neimodisches huchdeitsches Gelaaber lusgelassen.  
M o d e r a t o r e n ... - des haaßt bei uns: Maarguschen.
- Denise Naa, des soch iech net aa, wenn Du aane sei willst, meintwaagn, iech bi aber kaa Maargusch.  
Do soch iech lieber: Durch´s Programm heit Ohmd führn Eich dr Sebastian...

Sebastian ...un de Denise.

Sebastian Itze gieht´s aber wirklich lus, sinst denken die Annern, se brauchn gar nischt ze machen. Itze werd gesunge un gelacht un aa e Schnork drbei gemacht, ganz su wie´s unner Haamidichter, dr Saafnlob, in Hutzenmarsch neigeschriem hat.

Denise Dan sein 100. Geburtstich ham mir ja im achteneinzcher Gaar aa gebühnd gefeiert, un desserwagn fange mir aa gleich mit sein zünftichen Hutzenmarsch aa, also aufgepaßt un mietgemacht, war ne Text kaa, dar kaa siech ruhich miet nei hänge.

Sebastian Un for alle, die laasen kenne, hammer e paar Zetteln auf de Tisch gelegt, is reicht ja wenn Ihr den Ref - ra - in mit brummt, nochert war uns schu geholfen un dr Aafang überstandn.

- |     |                      |                    |
|-----|----------------------|--------------------|
| 03. | In die blühende Welt | Männerchor         |
| 04. | Gedicht              | Kindergruppe       |
| 05. | Gelaaber Nr. 2       | Denise & Sebastian |

### ***Gelaaber Nr 2:***

Denise Das war der Hutzenmarsch von unserem hoch verehrten Eibenstocker Heimatdichter Stephan Dietrich. Und das Gedicht wurde von der aus der Kindermundartgruppe unseres Zweigvereins vorgetragen. Na, das war doch schon recht ordentlich, wie Ihr alle mitgemacht habt.

Sebastian Nu bei mir tät des annersch haaßen: Des Stückl war unner guter alter Hutznmarsch vun Saafnlob, e paar vun Eich ham aa schu kräftig mietgesunge. Des hat su richtig eigefatzt, wie mir gunge Arzgebirger ze sogn pflegn. Mitsinge kennt Ihr fei bei alle Lieder, die ihr heit härt . War inText net esu kaa, der derf aafach eweng summe oder brumme. Die hier ubn ham do fei nischt drgegn. Un Aahne vun unnerer Kinnergrupp´ habt dr aa schu aagehärt. Itze sei mr richtig drinne.

Denise: Ja ihr lieben Biebertaler, heute feiern wir nicht nur das 10 -jährige Bestehen unserer Vereinspartnerschaft, auch unsere Kindergruppe unter der bewährten Leitung von Frau Wasmund und Ramona Hannabach besteht in diesem Jahr bereits 10 Jahre!

Vielleicht kann sich der eine oder andere von Euch noch an unsere erste Auftritte z. B. in Biebertal in Eurem kleinen Festsaal beim "Paul" erinnern?

Im Anschluß an unser Programm kann jeder der möchte noch einmal unseren Besuch in Biebertal von 1993 per Video erleben, gleich hier vor dem Saal.

Sebastian: E paar vun danne, die schu domols drbei warn, sei aa itze noch drbei, aber is hat aa viel Verännerunge gam, wie halt is Laabn esu spielt. Un geärchert ham mir unnnere Frau Wasmund aa die ganzen zaah Gaar lang. Aber die hats uns zerückgaabn: die kaa fei mannichmol bies warn un rümspuken, des glaabt ihr alle net. Meestens wars aber ze Racht, weil mir kinner nu mol net esu racht hern tunne, aber is wichtichste is doch: Zaah Gaar lang ham mir unner Publikum unnerhalten un zefriedengestellt, un des söll uns erscht emol aaner nochmachen! Su, iech hob aber genuch geschwafelt. Härt Eich emol aa, wos dr Chor noch esu drauf hat.

Denise Sebastian meint: Jetzt geht es weiter mit dem gemischten Chor, der nun schon seit vielen Jahren besteht und bei allen kulturellen Anlässen in Eibenstock stets auf dem Programmzettel steht. Auch in Fernsehsendungen durfte dieser Chor bereits mitwirken. Und natürlich war er auch schon des öfteren, wie erst kürzlich, bei Euch in Biebertal. Viele Einsätze bestreitet der Chor uneigennützig.

Sebastian Also, des haaßt, marktwirtschaftlich sei se net ganz of dr Höh, weil se egal ümesinst auftraten, aafach aus Spaß an dr Musik. Is sei halt alles geniessame Gebirgler. Un itze singe se for uns "Wu de Walder haamlich rauschen", aber iech glaab, do keent ihr alle wieder kräftig mit neihalten, des is ja su wos wie de arzgebirgische Nationalhymne. War des Lied net kennt, dar kaa net vu hier sei.

06.	Fröhlich wandern wir zusammen	Männerchor
07.	Heimat	Männerchor
08.	Gedicht	Kindergruppe
09.	Gelaaber Nr. 3	Denise & Sebastian

**Gelaaber Nr 3:**

- Sebastian Des hatt´se aber aa gut gelernt unner klaane Maad, wa ? Die hat noch viel meh´Gedichter drauf. Do schnellste ab, Denise, su wos aus´n Hut aasogn, des kast Du nu bestimmt net.
- Denise Gedicht
- Sebastian Dunnerwatter, itze muß iech aber mei Gusch halt. Des hätt iech net gedacht, des die des bringe tut!  
 Un gereimt hat siech´s aa noch !  
 Des muß iech erscht emol verdaue, am besten wär´s, dr Robert spielt erscht wieder mol auf sen Ziehkasten enn auf!  
 Des hätt iech itze aa lieber net sogn sölln. Des kaa dr Robert namlich net leiden, un ar hot ja racht: Des haaßt Bandoneon un is e Instrument des bei uns leider ball an Ausstarbn is.  
 Gott sei Dank ham des de Carlsfaller Sapper aber drkannt.  
 De Sapper, des sei die Leit vom Dorf an dr Grenz drum, do wu ball is ganze Gaar Schnee liecht un die mir vor e paar Gaarn in unnere Stadt eigemeind ham.  
 Un die richten jed´s Gaar e Bandoneontraffen aus.  
 Do komme se vu überol har, sugar aus Amerika, vu Argentinien un spielen Tango un su allerhand auf. Aber Gott sei Dank gibt´s aa immer wieder emol in eihaamischen, dar siech den Zerrwanst harnimmt un des schiene alte Instrument wieder dlernt.  
 Un su aaner is dr Robert Wallschläger aus Carlsfald, den hammer heit extra wangn Eich miet eigeloden, dodrmit Ihr aa emol e richtiche frische Gebirgsmusik drlabt !  
 Nu Robert, soch nár mol, des Ding hot ja meh Knöpp wie Du Finger an dr Hand host, wie kimmste dä do klar?
- Robert “Is giecht schu, willste mol probiern?”
- Sebastian Naa, naa, waßte, bei mir is des grad ümgedreht wie bei dir: Bei mir is de Gusch schneller, bei dir halt de Finger!  
 Setz diech nár nieder und spiel uns aans, aber paß auf, des de den Zerwanst det zerrupst drbei!
- Denise Un weil mr grad vun Amerika geredt ham, legt dr Robert itze in orndlichen Tango auf´s Parkett, dar siech gewaschen hot.

10.	Tango	Robert, Bandoneon
11.	Gedicht	Kindergruppe
12.	Gelaaber Nr. 4	Denise & Sebastian

### **Gelaaber Nr 4**

- Denise        Hervorragend, der Robert und sein Bandoneon!...
- Sebastian    Einfach cool, wie mir gunge Arzgebirger ze sogn pflegn.  
 Des hot eigefatzt, wa Denise, do sochst de nischt meh.  
 Des war e Tango, do sei de alten Harzen wieder aufgewacht.  
 Hätten mir e Tanzfläch gehatt, hättste de alten Hessen aber mol  
 rümwirbeln   sah kenne!  
 Un wie denn seine Finger über die Knuppeln gesprunge sei, iech  
 dacht manichsmol ball, er tät siech de Finger ohbrachn.
- Denise        Und daß er in Amerika war, das konnte man sich bei diesem  
 Tango schon denken.
- Sebastian    Du warscht in Amerika? Des gelaab iech Dir net. Do is doch dar  
 große Teich drzwischen, dar is fei eweng grösser wie unner  
 Eimstöcker   Tolsper do hierdn draussen.  
 Vielleicht warschte aa bluß in Neu – Amerika, do in dr Näh´von  
 Annaberg?
- Denise        Also des kaste nu schu glabn, dar war wirklich do drüm un hot aa  
 bei danne ordlich aufgespielt.  
 Un nächste Woch fährt oder besser fliecht dar fei wieder nieber  
 noch Florida, un waste wos er do machen will? Do zieht er durch de  
 Kneipn, ab er net üm ze saufen, naa, üm Musik ze machen, do  
 schnallste ab, wa?
- Sebastian:    Nu Mensch Robert, kaste do net noch en Gebrauchn, dar de Dollars  
 mit´n Hut eisammelt, den Part kennt iech übernamme!  
 Nu is aber wieder unner Chor an dr Reih´.  
 Se singe Eich zwee schiene Liedle, un drzwischen nei kimmt noch  
 aans vun unnerer Kinnergrupp. Viel Spaß !

13.	Erzgeb. Wannerlied	Männerchor
14.		Kindergruppe
15.	Net weit vun Auerschbarg	Männerchor
16.	Gelaaber Nr. 5	Denise & Sebastian

**Gelaaber Nr 5:**

- Sebastian Meine sehr verehrten Damen und Herren, oder besser:  
Liebe Freunde des Dünsberg-Vereins unserer Partnergemeinde  
Biebortal, liebe Heimatfreunde und Mitglieder des  
Erzgebirgsvereins Eibenstock, werte Gäste!  
Sie hörten vom Gemischten Chor "Ein Lied aus der Heimat" und  
den "Pilz-Marsch".  
Ach Du lieber Himmel, itze hoh iech aa noch dar ihr Aasochblattl  
drwischt, mir blebt aber heit aa nischt drspart. Itze fang iech aa  
noch su aa ze laabern, des kaa doch net wahr sei !
- Denise Eh´ de itze ganz durchhdrehst, mei guter Sebastian, drzähl lieber  
unnern Gästen noch ewos vun unnerer Haamitstadt Eimstock.
- Sebastian Nu wos söll iech Eich dä drzähl'n ? Mei Eimstock is mir is libste  
Flackel of dr Ard, do kimmt su leicht nischt annersch miet, aa wenn  
mr itze eweng noch Malorca un Tunesien neine Urlaub fahrn.  
Des brengt de neie Zeit halt esu miet siech. aber des ändert nischt  
dra, des mir richtsche Gebirger sei, oder?  
Ihr habt ja nu immer wieder saah kenne, des siech in unnerer Stadt  
seit dr Wende ganz schie wos beweucht hat.  
Unner Bürgermaaster braucht siech wahrlich net ze schame.  
Dar hat siech aa net geschamt bei de Fördermittel.  
Do hot er orndlich zugelangt un hot aus unnern Eimstock  
in de letzten Gaarn e richtichs Schmuckstickel warn lessn.  
Des kennt dr glabn, des sieht mr schu an unnern Erlebnisbad un hier  
an den "Blaue Wunner", oder guckt ner mol aufn Marktplatz, dar  
haaßt itze mit seine vieln Brückn "Klein Venedig".  
Wie iech drfahrn ho, sölln bei dr nächstn  
Arbeitsbeschaffungsmaßnahme zwee als Gondoljeros aage stellt  
warn. Aber iech ho hinner vorgehaltner Hand gehärt, do tät noch  
nischt draus warn, weil, die brauchn doch üm vürwärts ze kumme  
große Stacken.  
Un die macht unner Bürgermaaster net locker, die brauchter  
naamlich erscht emol zen ohstützen for de Turnhall in dr Schul.  
So, nu aber erscht emol wieder Musik.  
Zen Endspurt vun den Programm wolln mir Eich noch emol su  
richtich aufwecken.
- Denise Is is fei schu ganz schie spät wurn, unnere Gäst ham in lange Toch  
hinner siech un sei nimmer su richtig de frischsten, un de  
Klennsten vu unnerer Kinnergrupp schlofen aa glei ei, wos willste  
dä do noch bringe ?

- Sebastian: Iech denk, su schwar ward des nu aa wieder net sei.  
 Zenächst bringe mr noch ´n Supersong dr Arztbeirgler, dar stieht in de gebirgischen Charts, wie ´s itze haaßen tut, ganz ubn an dr Spitz.  
 Is tut miech nár immer wieder ärchern, wenn de Flachländer oder solche ausgeborchten Gebirgler bein Fernsehfunk den Text esu verhunnepiepeln.  
 Do haaßts mit enn mol: Mein Vogelbeerbaaaaam, do reißen se de Gusch auf, des is Gebiß klappert un ball rausfällt, do zenne se des A dermaßen in de Läng, des enn ball schlacht wird.  
 Oder se wolln siech besonnensch viel Müh gabn un sogn:  
 Kein schiinern Baum gibt ´s wie mein Vuugelbeerbaum...  
 Do kaste nár noch de Ohrn zuhalt n un abhaun.  
 Also, gabt Ihr Eich zewengsten Müh ´, dodrmit mir uns hier un heit net blamiern, warsch besonnensch gut kaa, dar muß am meisten neirährn, auf giehts !
- Denise: Un dornooch muß halt noch emol dr Robert seine Tasten ordlich traktiern un in Blossbalgn kräftig auf- un zuschiem.

17.	Wannerlied	Männerchor
18		Kindergruppe
19		Robert
20.	Gelaaber Nr. 6	Denise & Sebastian

### **Gelaaber 6:**

- Sebastian: Seit dor bein Schunkeln wieder eweng munterer wurn?  
 Wart nár, glei ward ´s schu warn, nochart kennt ihr zr Tanzmusik vun unnern Eimstöcker Tanzrhythmiern Eire Gliedmaßen ordlich zappeln lessen!  
 Horcht emol, ihr vun Chor: Sei do net schu e paar vu eich hamgange?  
 Ihr Denkt wuhl iech kriech des net mit, do fahln doch welche!  
 Entweder mir zenne des Programm mitenanner durch oder mir hern gelei auf!
- Denise: Nu krich diech nár wieder ei, mei Sebastian! Die sei schu noch do!  
 Die wölln uns doch noch e außerzgebirgische Überraschung bringe, die se siech nächtelang eigeprobt ham.  
 Also Bühne frei für die schönsten Männer von Eibenstock!



- |     |                |                    |
|-----|----------------|--------------------|
| 21. | Hutzenmarsch   | Männerchor         |
| 22. | Gelaaber Nr. 7 | Denise & Sebastian |

**Gelaaber 7:**

- Denise      Und damit, werte Freunde des Dünsberg-Vereins, liebe Heimatfreunde des Erzgebirgvereins, werte Gäste, wären wir auch schon am Ende unseres kleinen Programms angelangt.  
Wir hoffen, daß es Euch ein bißchen Freude bereitet hat.  
Wir wünschen den beiden Partnervereinen für die weitere Arbeit recht viel Erfolg und würden uns freuen, wenn wir Euch alle irgendwann wieder einmal bei uns in Eibenstock begrüßen dürften.
- Sebastian    Aber su aafach kummt Ihr nu net drvu. Üm de Kurv wieder zen Arzgebirg ze kriegn, muß noch emol gesunge warn.  
Mir wolln naamlich alle mitenanner, dr Chor, de Kinnergrupp un aa Ihr alle, aans vu de schennsten Lieder vun unnern Anton Günther singe: "Deitsch un frei wölln mr sei, weil mr Arzgebirger sei"  
Un aa wenn unnere Nationalmannschaft net emol in Blumetopp ze de Europameisterschaften gewunne hat:  
Mir kenne noch aufrecht gieh und stolz sei auf unner Haamit, un desserwagn stenne mir alle auf, des de Brust racht schie frei is un mr gut Luft huln kaa.
- Denise      Doch zavor wolln mir uns verabschieden, mir hoffen halt, des Ihr uns eweng verstanden habt, des wünschen siech dr Sebastian
- Sebastian    ... un de Denise
- Beide:      **G l ü c k    A u f !**

- |     |                 |            |
|-----|-----------------|------------|
| 23. | Deitsch un frei | Männerchor |
|-----|-----------------|------------|